

Das Lindley'sche Original dieser Art befindet sich merkwürdigerweise nicht im Herbar Lindley, sondern in Paris, wohin es von Lindley selbst geschickt wurde. Dass *A. purpurea* Ridl. hierher gehört, unterliegt gar keinem Zweifel, nachdem ich beide genau untersucht habe. Das Exemplar in Paris stimmt auch äusserlich mit einem Originalexemplar von *A. purpurea* im Kew Herbar so gut überein, dass man fast glauben könnte, beide kämen von derselben Localität.

Was die verwandtschaftlichen Beziehungen unserer Pflanze anbetrifft, so muss sie entschieden neben *A. Ridleyi* Hook. f., einer nur wenig bekannten Art, untergebracht werden. Von ihr unterscheidet sie sich durch die dichtere Blütentraube, breitere Blätter und das Labellum. Letzteres hat bei *A. densiflora* zwei kleine, dreieckige, spitze, bei *A. Ridleyi* dagegen zwei deutlich ausgebildete stumpfe oblonge seitliche Lappchen.

## Die nordamerikanischen Arten der Gattung *Gentiana*; Sect. *Endotricha*.

Von R. v. Wettstein (Wien).

(Mit 1 Tafel und 4 Textabbildungen.)

(Schluss.<sup>1)</sup>)

Subspecies 2: *G. acuta* Michx. l. c. Zweijährig. Stengel 20—50 (meist ca. 30 cm) lang, aus 7—18 deutlichen Internodien aufgebaut, von denen das zweite und dritte nicht durch besondere Länge ausgezeichnet sind. Rosettenblätter stumpf oder stumpflich, meistens zur Blütezeit schon abgestorben. Stengelblätter durchwegs spitz. Stengelinternodien so lang oder kürzer als die Blätter. Corolle 10—12 mm lang.

Synonyme: *G. Amarella* var. *stricta* A. Gray l. c. p. 118 (1886) pro max. parte. — *G. tenuis* Gris. Gen. et spec. Gent. p. 250 (1839). — Hook. Flor. bor. Amer. Vol. II. p. 63 (1840). — *G. acuta* β. *stricta* Gris. Gen. et spec. Gent. p. 242 (1839) pro max. parte. — Gris. in DC. Prodrum. IX. p. 96 (1845) pro max. parte.

Abbildungen: Taf. VI. Fig. 1 u. 2. — Hooker, Flora boreal.-americ. Vol. II. Tab. CLI. (junges, noch nicht voll aufgeblühtes Exemplar).

Von mir untersuchte Exemplare: Nordamerika: „America borealis“ (ded. Hooker; H. Berl.). — „Amérique du Nord“ (Pl. rec. par Franklin et Douglas; H. Deless.). — „Terra Nova“ (Lapyloie; H. Berl.)<sup>2)</sup> — New Foundland (Waghorne 1896; H. Deless.). — Terra Hudsonica (W. J. Hooker dedit Grisebachio, Grisebach misit 1837; H. Berl.). — Mackenzie River (Grisebach; H. Berl.)<sup>3)</sup>. — Saskatchewan (E. Bourgeau, Palliser's Brit.

<sup>1)</sup> Vgl. Nr. 6, S. 189.

<sup>2)</sup> Von Grisebach als *G. acuta* bestimmt.

<sup>3)</sup> Originalexemplar der *G. tenuis* Gris.

N. Am. Explor. Exped.; H. Hofm.). — Cape Phipps (F. Funston Plants collected in the vicinity of Yakutat Bay. Alaska Nr. 72; H. Berl.). — Gebiet des Lynn-Canals. Wiesen bei Jendestakö (Aur. et Arth. Krause. Reisen im südöstl. Alaska. 1882. Nr. 397). — Rocky Mountains (lg. ?; H. Berl.)<sup>1)</sup>. — Cascade Mountains 49° N. B. (Lyll; Oregon Boundary Commission: H. Berl., H. Hofm.). — Spring Creek. Idaho (Engelmann Rocky Mountain Flora; H. Berl.). — Colorado. „meadow along Creek“ (Holm; H. U. W.). — Colorado. Damp places in the valley near Empire (Patterson; Colorado Flora. Mountains about the head waters of Clear Creek. Nr. 287; H. Deless., H. Berl.). — California (Bolander; H. Berl.).

Asien: Dahuria (Turczaninow; H. Hofm.). — Altai (lg. ?, ex herb. Endlicher; H. Hofm.). — Lacus Baical, litora partis borealis (Radde Exped. soc. imp. geogr. Ross. 1855; H. Hofm.).

2. *G. mexicana* Griseb. Gen. et spec. Gent. p. 243 (1839). — Wettstein ampl.

Diagnose: Kelchzähne so lang oder wenig länger als die Kelchröhre<sup>2)</sup>, diese ca. 2—4 mm lang. Corolle 8—17 mm lang. Fruchtknoten und Kapsel sitzend. Blätter immer auffallend kürzer als die Internodien.

Verbreitung: Mexico.

Subspecies 1: *G. Hartwegii* Benth. Plantae Hartweg. Nr. 351 (1839). Zweijährig. Stengel 15—40 cm hoch, nicht oder im oberen Theile wenig verzweigt, kräftig, mit 6—10 (vielleicht noch mehr) Internodien, die vielmals länger als die Blätter sind. Blätter durchwegs stumpf, aufrecht, dicklich. Corolle 12—17 mm lang, gelblich (ob immer?).

Synonyme: *G. Wrightii* Asa Gray Synopt. Fl. of N. Am. Tom. II. I. p. 118 (1886). — *G. Hartwegii* Griseb. in DC. Prodr. IX. p. 96 (1845).

Abbildung: Taf. VI. Fig. 6.

Von mir untersuchte Exemplare: Mexico: „Mexico“ (Hartweg Nr. 351; H. Deless., H. Berl.). — „Mexico“ (ex herb. Bonpland; H. Berl.). — Valley of Toluca (Pringle, Plant. mex. 1892. Nr. 4196). — Gravelly slopes, Sierra de las Cruces (Pringle, Plant. mex 1892. Nr. 4277 pr. p.). — „Mexico“ (com. Ehrenberg; H. Berl.). — Zacualpan, 5000' (lg. ?; H. Berl.).

Auch von *G. Hartwegii* scheint es, wie ich schon erwähnte, eine der *G. Holmii* analoge Hochgebirgsform zu geben, die sich durch niedrige, stärker verzweigte Stengel von der gewöhnlichen Form unterscheidet. Ich sah hierher gehörige Exemplare (vgl. Taf. VI. Fig. 7), die ich als forma *Pringlei* bezeichnen möchte, mit folgender Etikette: State of Mexico. Moist meadows, Nevado de Toluca, 16.000 ft. — Pringle Plant. mex. 1892. Nr. 4237.

<sup>1)</sup> Von Grisebach als *G. acuta* var. *stricta* bestimmt.

<sup>2)</sup> In Fig. 6 ist der basale Theil des Kelches weggeschnitten, so dass die Kelchröhre kürzer erscheint, als sie in Wirklichkeit ist.

Subspecies 2: *G. mexicana* Griseb. l. c. Zweijährig. Stengel 15–40 cm hoch, meist bis an den Grund verzweigt, zart, mit 8–12 Internodien, die länger als die Blätter sind. Stengelblätter spitz, oft abstehend oder zurückgekrümmt. Corolle 8–12 mm lang, anscheinend sehr licht violett mit gelblicher Röhre.

Synonym: *G. mexicana* Gris. in DC. Prodröm. IX. p. 96 (1845).

Abbildung: Taf. VI. Fig. 8.

Von mir untersuchte Exemplare: Mexico: „Méjico“ (Ehrenberg; H. Berl.). — Gravelly slopes, Sierra de las Cruces. 2. Oct. (Pringle Plant. mex. 1892. Nr. 4277 pr. p.; H. Hofm., H. U. W., H. Berl., H. Deless.) — Desierta Vieja, Vallée de la Mexico (Bourgeau, Herb. de la Commiss. scientif. du Mexique. Nr. 1129). — „Mexico“ (Uhde, Nr. 745a; H. Berl.). — Schaffner, Collect. plant. in regno Mexic. proven. Nr. 671 (H. Berl.).

b) Kelchblätter sehr verschieden, zwei davon um Vieles breiter als die übrigen und diese deckend; alle viel länger als die Kelchröhre<sup>1)</sup> (vgl. Abb. c).

3. *G. heterosepala* Engelm. in Transact. Acad. St. Louis. II. p. 215. tab. 8 (1868).

Synonym: *G. heterosepala* A. Gray l. c. p. 118 (1886).

Essiccatenwerk: Jones E. M. Flora of Utah 1138.

Abbildungen: Tafel VI. Fig. 5. — Engelm. l. c. — Vgl. auch die Textabbildung Fig. c.

Verbreitung: Nord-Amerika. Utah und New-Mexico. Drei von mir gesehene Exemplare zeigten durchwegs den Habitus von „frühblühenden“ Pflanzen; ebenso die von Engelmann l. c. abgebildeten.

c) Kelchblätter wenig von einander verschieden, um Vieles kürzer als die Kelchröhre, welche weiss-häutig und zumeist auf einer Seite aufgerissen ist (vgl. Abb. d).<sup>2)</sup>

4. *G. Wisliceni* Engelm. a. a. O. tab. 7 (1868).

Synonym: *G. Wisliceni* A. Gray l. c. p. 119 (1886).

Essiccatenwerk: Pringle Plant. mex. 1888. Nr. 1662.

Verbreitung: Nord-Amerika. Arizona und die angrenzenden Gebiete von New-Mexico. Die von mir gesehenen Exemplare besaßen durchwegs den Habitus von „spätblütigen“ Pflanzen; ebenso das von Engelmann abgebildete.

#### Erklärung der Abbildungen auf Tafel VI.

Die Abbildungen sind Reproductionen von Photographien von Herbar-exemplaren bei  $\frac{2}{3}$  der natürlichen Grösse.

<sup>1)</sup> Die Arten sind nahe verwandt den europäisch-asiatischen Arten, welche sich als *G. campestris* s. l. zusammenfassen lassen und sind eventuell unter denselben weiten Species Begriffen vereinbar. (Vgl. Wettstein a. a. O.)

<sup>2)</sup> Art ohne nähere Beziehungen zu irgend einer anderen Art der Section; trotzdem zweifellos zur Section *Endotricha* in der jetzigen Umgrenzung derselben und nicht zur Sect. *Arctophila*, wohin sie Engelmann stellt, gehörig.

- Fig. 1. *G. acuta* Michx. Rocky Mountains, leg. ?; Herb. Berl. — Original-Exemplar der *G. acuta*  $\beta$ . *stricta* Grisebach,  
 Fig. 2. *G. acuta* Michx. — Original-Exemplar Michaux's aus dem Herbarium des Mus. Paris.  
 Fig. 3. *G. plebeja* Cham. — Colorado. M. Kelso, 10.500' leg. Th. Holm.  
 Fig. 4. *G. plebeja* Cham. forma *Holmii* Wettst. — Engelmann, Rocky mount. Flora.  
 Fig. 5. *G. heterosepala* Engelm. — Utah. Wahsatsch Mts. 9000', leg. M. E. Jones.  
 Fig. 6. *G. Hartwegii* Benth. — Pringle Plant. mex. 1892. Nr. 4196. Valley of Toluca.  
 Fig. 7. *G. Hartwegii* B. forma *Pringlei* Wettst. — Pringle Plant. mex. 1892. Nr. 4237. Nevado of Toluca. 11.000'.  
 Fig. 8. *G. mexicana* Gris. — Mexico, Ehrenberg. — Original-Exemplar Grisebach's.

## Zweiter Beitrag zur Pilzflora von Tirol.<sup>1)</sup>

Von Dr. Fr. Bubák (Prag).

Herr Director J. E. Kabát in Welwarn sammelte im vorigen Jahre in Tirol wieder einige Pilze, die er mir zur Veröffentlichung übergab. Es befinden sich darunter einige interessantere Arten und ausserdem auch eine neue Species, nämlich eine *Puccinia* auf *Pimpinella magna*. Diese neue Art gab mir auch den Anlass zu einer vergleichenden Studie über die Puccinien vom Typus der *Puccinia Aegopodii* und *P. enormis*, die in den Sitzungsberichten der königl. böhm. Gesellsch. d. Wissenschaften in Prag 1900 in kurzer Zeit erscheinen wird.

1. *Cladochytrium Kriegerianum* (Magnus) A. Fischer. Gaderthal: Pedraeces auf *Pimpinella magna* (7. Juli). Dieser Pilz wurde bisher nur auf *Carum carvi* gefunden. Die Exemplare von *Pimpinella* stimmen mit denjenigen von *Carum carvi* vollkommen überein, wovon ich mich durch Originale von Magnus', durch die Exsiccaten in Thümen's Fungi austriaci 434 und in Vestergren's Micromycetes rariores überzeugen konnte. Der Pilz erzeugt kugelige, 0.15—0.9 mm grosse Warzen auf der Blattoberfläche; in den Warzen befinden sich immer viele (oft 200—300) gelbliche Dauersporen, die eine kugelige Gestalt besitzen, einerseits eingedrückt sind und einen Durchmesser von 40—50  $\mu$  haben; Membran zweischichtig: Exospor 3—5.5  $\mu$  dick, gefärbt. Endospor dünn, farblos, Inhalt hyalin.

2. *Uromyces Fabae* (Pers.) De Bary. Villnössthal: St. Peter auf *Vicia sepium* (Aec. und Ur., 17. Juli).

3. *Uromyces minor* Schröt. Corvarathal: Colfosco auf *Trifolium montanum* (Aec. und Tel., 9. Juli).

4. *Puccinia Gentianae* (Strauss) Link. Gaderthal: Pescol auf *Gentiana* sp. (Aec. 7. Juli).

5. *Puccinia Pimpinellae* (Strauss) Link. Gröden: St. Ulrich auf *Pimpinella magna* (Ur., Tel., 15. Juli).

<sup>1)</sup> Bubák Fr., Ein kleiner Beitrag zur Pilzflora von Tirol. Diese Zeitschrift 1899, p. 134—136.



Fig. 1 und 2. *Gentiana acuta* Michx. — Fig. 3. *G. plebeja* Cham. — Fig. 4. *G. plebeja* Ch. F. *Holmii* Wettst. — Fig. 5. *G. heterosepala* Engelm. — Fig. 6. *G. Hartwegii* Benth. — Fig. 7. *G. Hartwegii* B. F. *Pringlei* W. — Fig. 8. *G. mexicana* Griseb.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Wettstein Richard

Artikel/Article: [Die nordamerikanischen Arten der Gattung Gentiana: Sect. Endotricha, 290-293](#)